XPlanung

- Geschichte, Grundlagen, Mehrwerte -

Jörg Horenczuk, Leitstelle XPlanung / XBau

Dresdner Flächennutzungssymbosium 2021

28. - 29.JUNI 2021

XPLANUNG

Geschichte XPlanung

2003 Umfrage der KGst unter deutschen Kommunen

KGSt

2004 - 2006 Projekt XPlanung E-Government Initiativen Deutschland-Online & Media@Komm-Transfer

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

MEDIA@Komm Transfer

2007 - 2008 Fortentwicklung des XPlanung-Standards

GDI-DE

DEUTSCHLAND ONLINE

2008 Offizielle Empfehlung zur Nutzung des Standards

IS-ARGEBAU

Deutscher Städtetag

2009 - 2011 Förderprojekt Verbreitung des Standards XPlanung

IT-Planungsrat

Koordinierungsprojekt Geodaten

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern

2013 Projektgruppe Standardisierung elektronischer Kommunikation in der Bauverwaltung

IS-ARGEBAU

2014 Aufnahme in die Standardisierungs-agenda der KoSIT

Koordinierungsstelle für IT-Standards

2017 verbindlichen Anwendung der Standards XPlanung und XBau in IT-Verfahren im Anwendungsfeld Planen und Bauen

IT-Planungsrat

2018 Offizielle Inbetriebnahme der Leitstelle XPlanung / XBau

LEITSTELLE

2018 Bekanntmachung im Bundesanzeiger

Bundesanzeiger

Bekanntmachung der Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich (XBau/XPlanung)

Vom 1. Februar 2018

Gesetzliche Grundlage

Gesetzliche Basis für die Definition von IT-Standards der öffentlichen Verwaltung

Artikel 91c Ergänzung des GG im Rahmen der Umsetzung der Föderalismuskommission II zum 01.08.2009

(2) Bund und Länder können auf Grund von Vereinbarungen die für die Kommunikation zwischen ihren informationstechnischen Systemen notwendigen **Standards** und Sicherheitsanforderungen festlegen. ….

-> Verfassungsrechtliche Basis für den IT-PLR und letztlich XPlanung / XBau

Errichtung des IT-Planungsrat zur Ausführung von Artikel 91c GG wurde am 01.04.2010 ein Staatvertrag zur Errichtung des IT- Planungsrates, welcher die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern regelt, ratifiziert.

Beschluss des IT-Planungsrat am 05.10.2017 Unter Bezug auf § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Vertrags über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern (IT-Staatsvertrag) beschließt der IT-Planungsrat die verbindliche Anwendung der Standards XBau und XPlanung für den Bedarf „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“.

Im **§ 16 des hessischen E-Government-Gesetz** vom 30.8.2018 heißt es: „Die Umsetzung von Standardisierungsbeschlüssen des IT-Planungsrates …. gilt entsprechend für den Datenaustausch zwischen den in § 1 genannten Behörden.“

Der Standard XPlanung im Überblick

Was ist XPlanung?

- XPlanung strukturiert als Datenmodell die Inhalte von Bauleitplänen, Raumordnungsplänen und Landschaftsplänen (-> semantischer Standard)
- Auf Grundlage des XPlanung-Datenmodells wird Software zur Erstellung und Verarbeitung von Planwerken entwickelt (-> semantische Interoperabilität)
- Als ein standardisiertes Datenformat ermöglicht es den einfachen und verlustfreien, produkt- und plattformunabhängig Austausch von räumlichen Fachplänen und unterschiedlichen Planungsebenen zwischen den Akteuren (-> technische Interoperabilität)
- Erleichtert die internetgestützte Bereitstellung und Darstellung über Geoportale

- XPlanung ist keine Softwareanwendung
- XPlanung ersetzt oder ändert keine gesetzlichen Vorschriften wie z. B. das Baugesetzbuch oder die Planzeichenverordnung
- XPlanung ersetzt kein rechtsverbindliches Plandokument

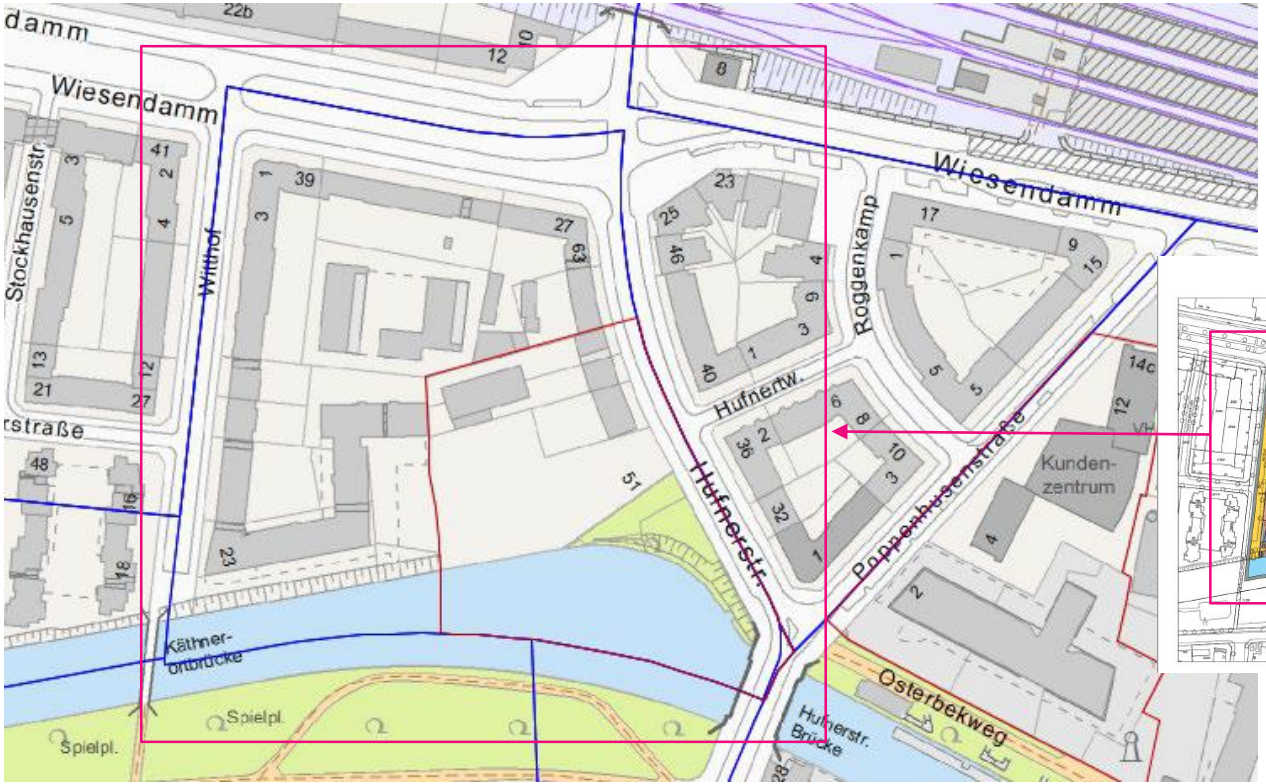
Abbildung: Datenaustausch XPlanung; Leitstelle XPlanung /XBau

XPLANUNG

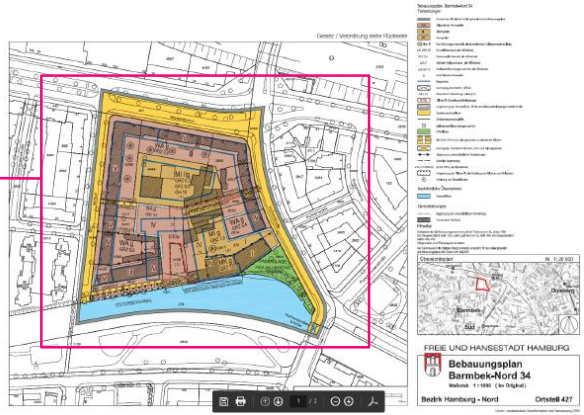
Bedarfsdefinition / Anwendungsfälle

- Der Beschluss des IT-Planungsrat referenziert auf die in der Bedarfsbeschreibung beschriebenen „generischen Anwendungsfälle.
- Für diese Anwendungsfälle ergibt sich die Pflicht zur Einführung und Nutzung von XPlanung
  - Erstellung von teil- oder vollvektoriellen Plänen
  - Austausch von teil- oder vollvektoriellen Planinformationen
  - Speicherung von teil- oder vollvektoriellen Plänen
  - Bereitstellung von teil- oder vollvektoriellen Planinformationen

SPEKTRUM MÖGLICHER IMPLEMENTIERUNGEN - TEILVEKTORIELL

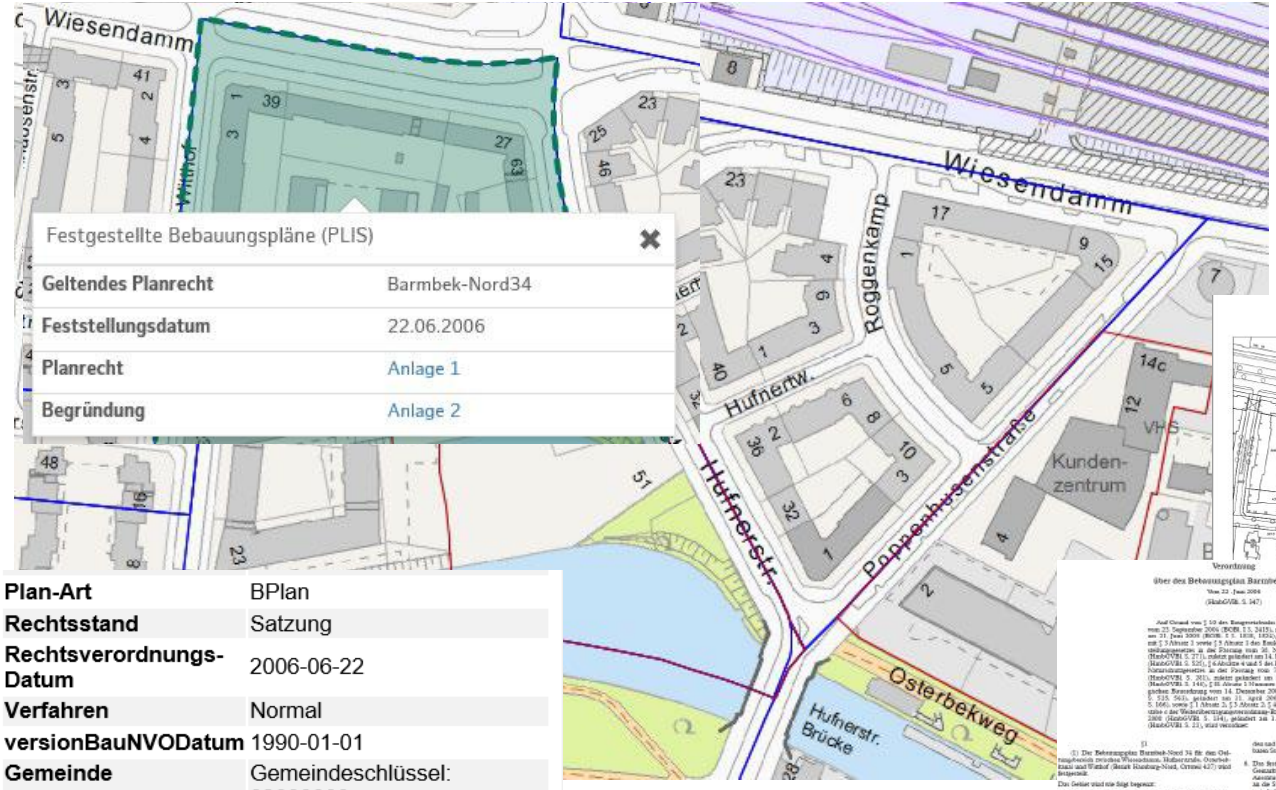


Teilvektoriell:
Erfassung des
Geltungsbereiches in
XPlanGML



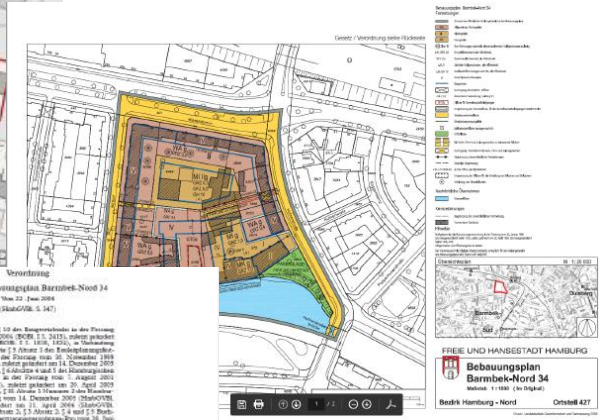
XPLANUNG

SPEKTRUM MÖGLICHER IMPLEMENTIERUNGEN - TEILVEKTORIELL



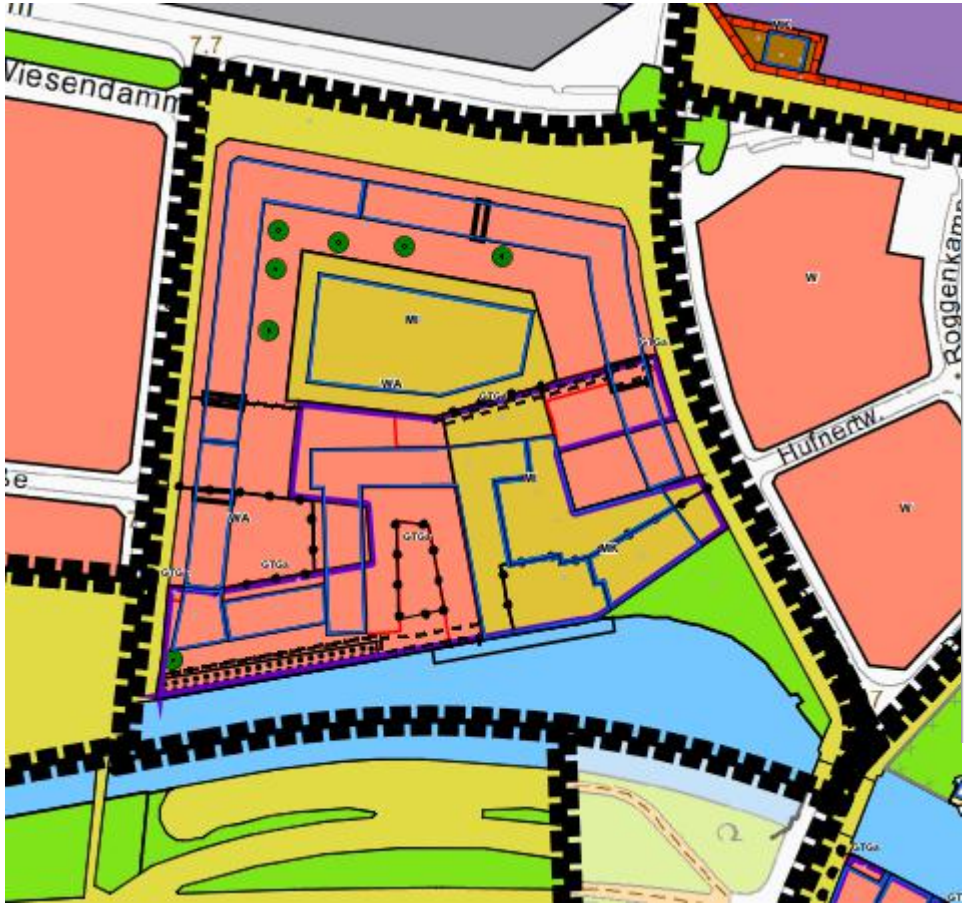
Plan-Art	BPlan
Rechtsstand	Satzung
Rechtsverordnungs-Datum	2006-06-22
Verfahren	Normal
versionBauNVODatum	1990-01-01
Gemeinde	Gemeindeschlüssel: 02000000 Gemeinde: Freie und Hansestadt Hamburg Ortsteil: 427

Teilvektoriell:
Erfassung des Geltungs-bereiches in XPlanGML.
Referenzierung von Rasterdaten
oder Dokumenten

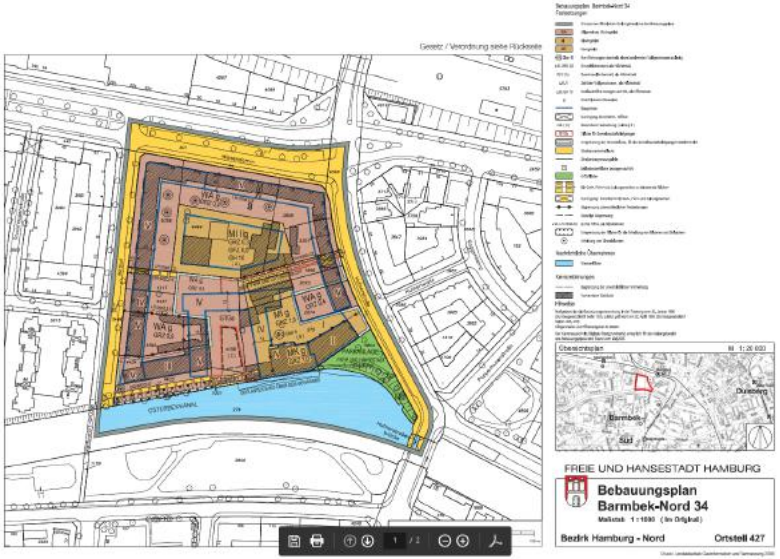


PLANUNG

SPEKTRUM MÖGLICHER IMPLEMENTIERUNGEN - VOLLVEKTORIELL

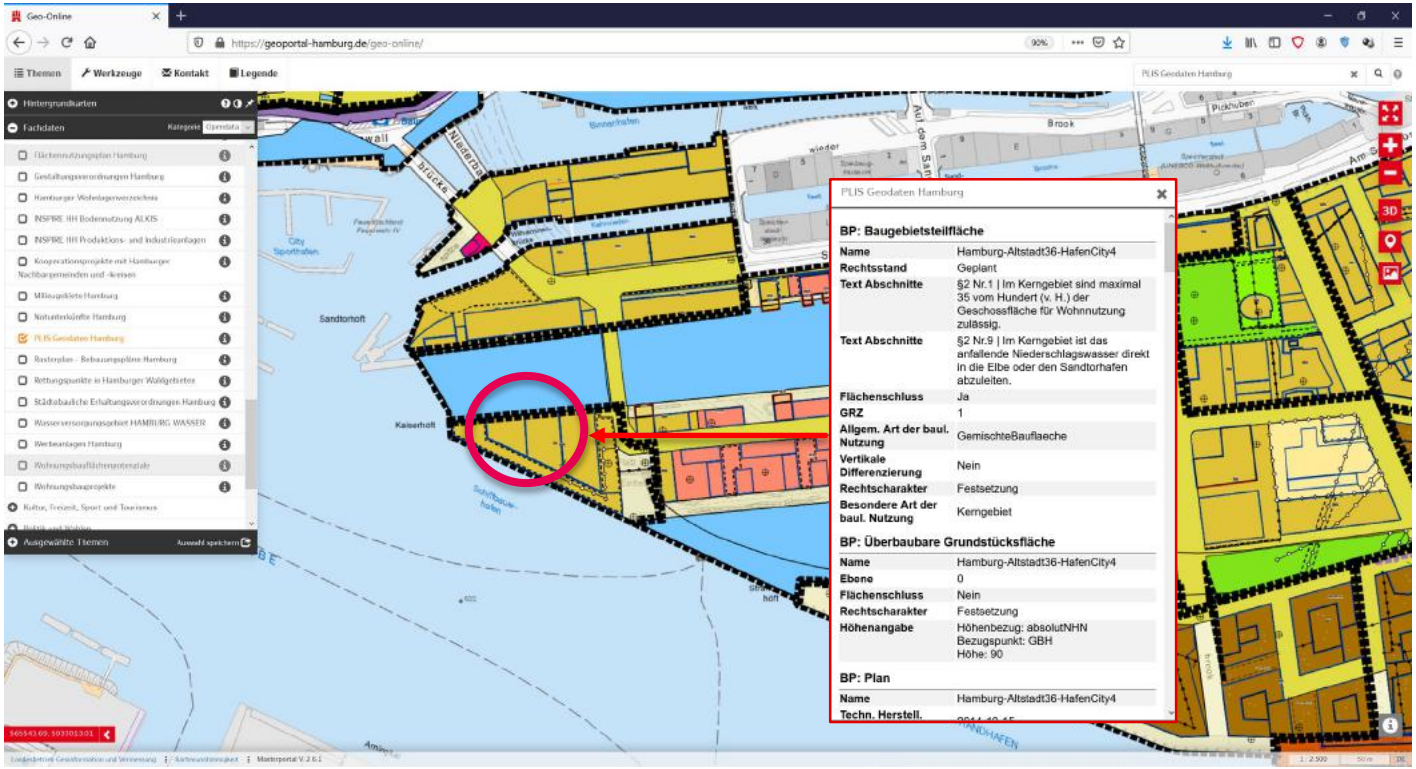


Vollvektoriell:
Erfassung der gesamten Planzeichnung in XPlanGML als grafische Objekte.



XPLANUNG

Visualisierung der Erfassungstiefe (vollvektoriell) im Geoportal

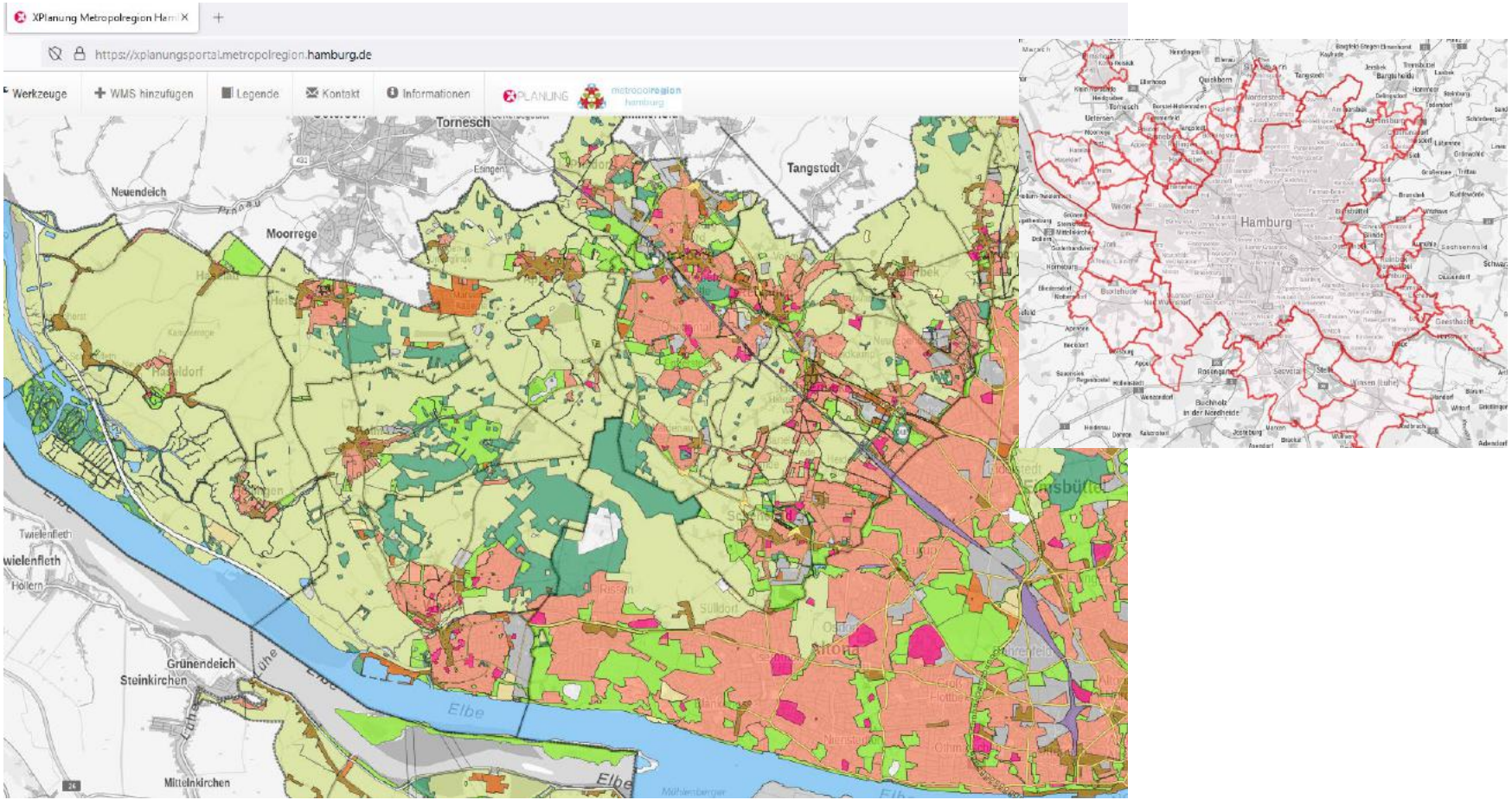


Durchstich durch das geltende Planungsrecht /

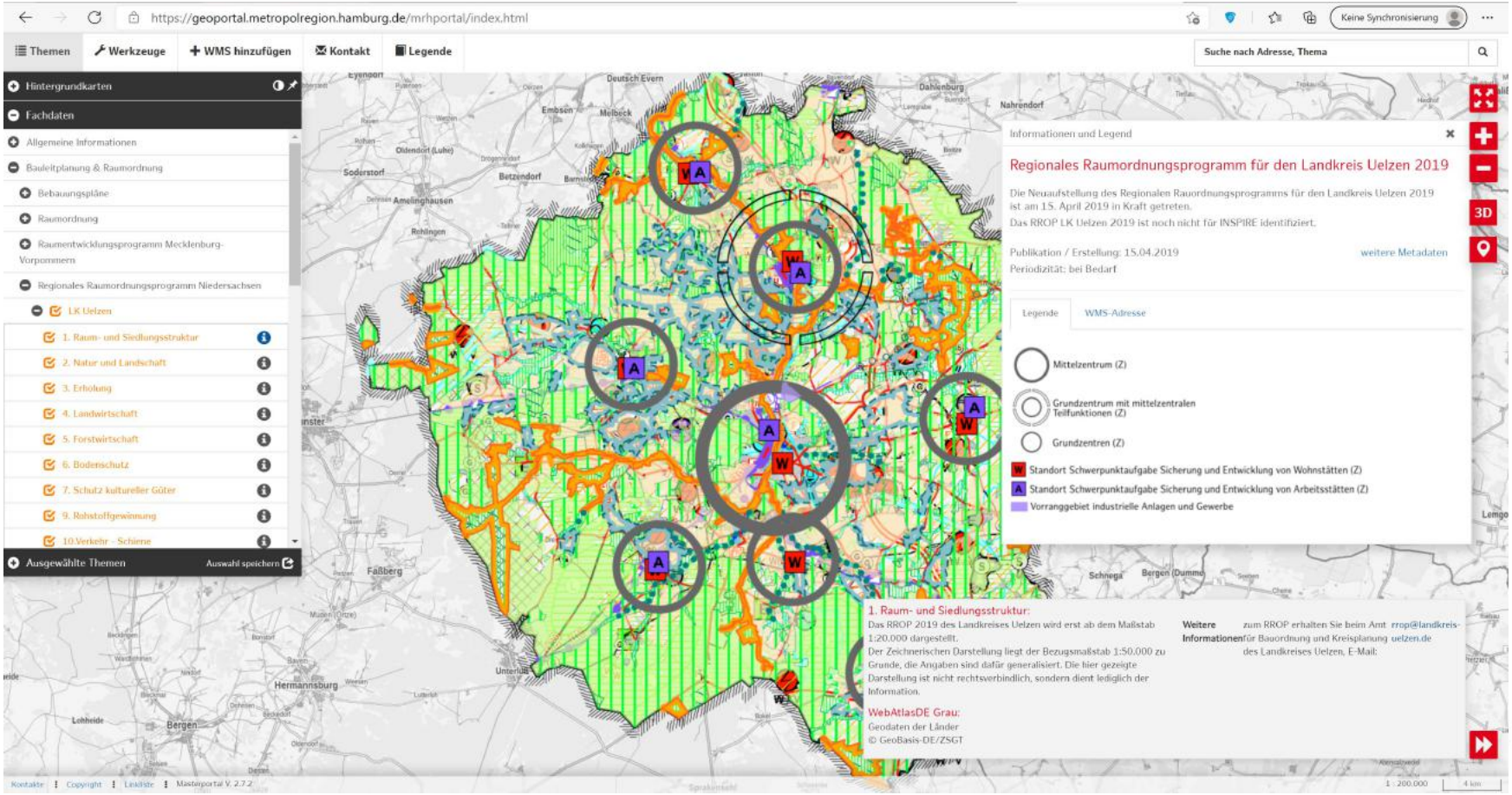
Detaillierte Auskunft zu graphischen und textlichen Festsetzungen

PLANUNG

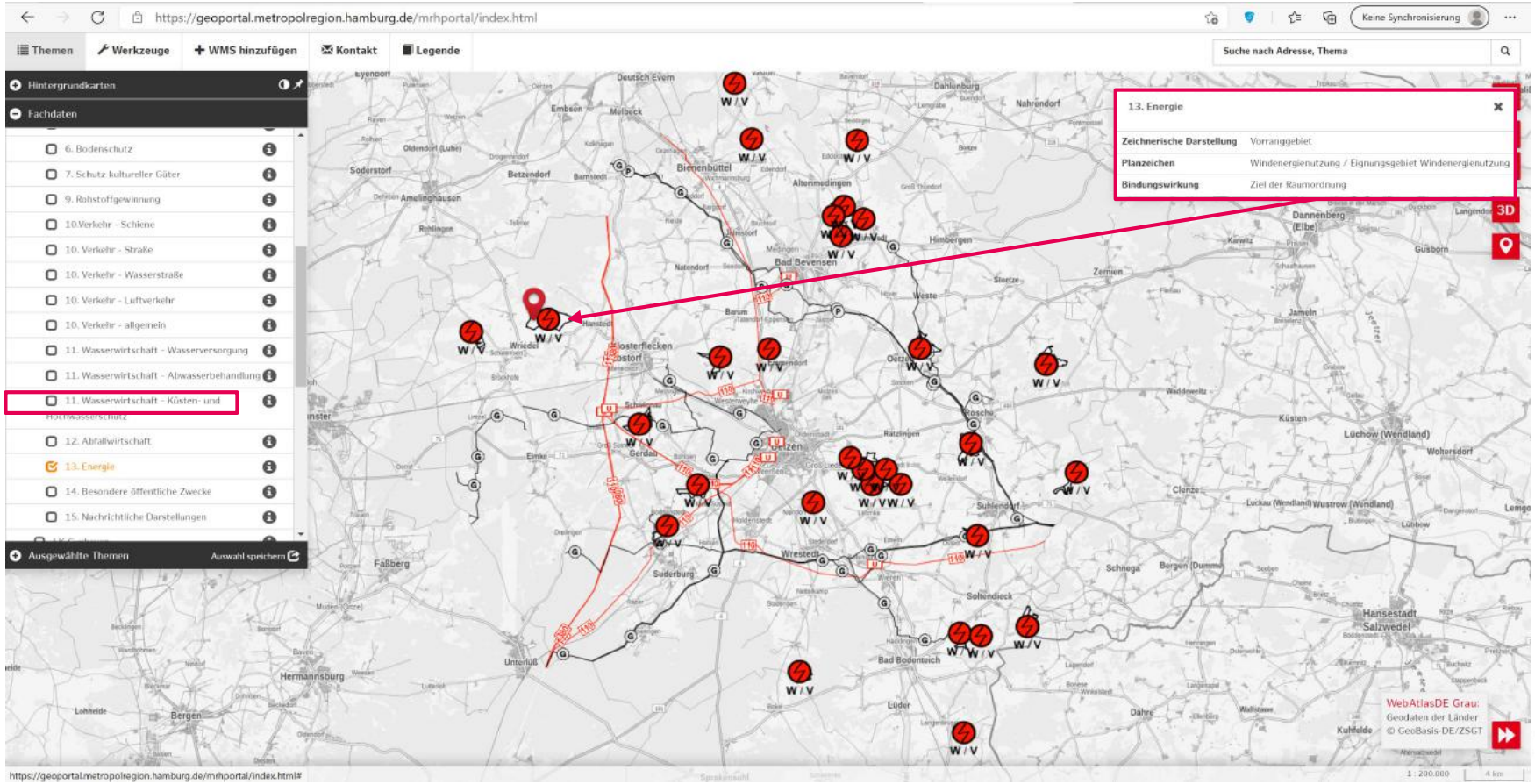
Visualisierung FNP (vollvektoriell) im Geoportal



Bereitstellung XPlanung konformer Planwerke der Raumordnung (WMS)



Bereitstellung XPlanung konformer Planwerke der Raumordnung (WMS)



Mehrwerte (vor allen bei vollvektorieller Erfassung)

- **Verbesserte Partnerschaft & Kooperation**
  Stärkung und Optimierung der Zusammenarbeit von Gebietskörperschaften durch die Verbesserung (inter-)kommunaler Abstimmungsprozesse mit standardisierten Daten
- **Verbesserte Analysefähigkeit & großes Nachnutzungspotenzial**
  verbesserten Datengrundlage auf Basis intelligenter XPlanungs-Daten ermöglicht erweiterte Auswertungsmöglichkeiten, z.B. zu Flächen- und Nutzungsausweisungen auch im regionalen und überregionalen Kontext, Kombination mit anderen raumbezogenen Fachdaten etc.
- **Verbessertes Serviceangebot**
  Erweiterung von Dienstleistungsangeboten via Geoportale über geltendes Planungsrecht
- **Erhöhung der Verfahrenstransparenz**
  Bürger und Unternehmer profitieren u.a. als Bauantragstellende oder Akteure in Beteiligungsprozessen von Informationen in hoher Qualität
- **Erfüllung der Bereitstellungspflichten PLU nach EU-INSPIRE Richtlinie**
  Erleichterte Datentransformation über standardisierte Transformationsvorschriften

PLANUNG

Mehrwerte

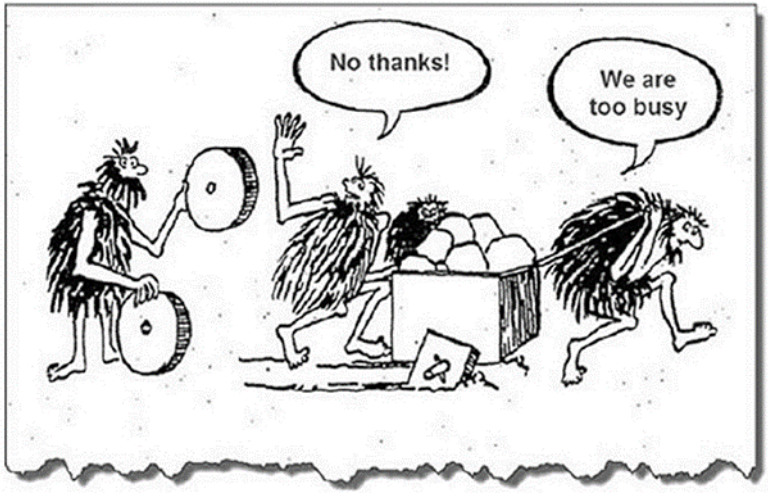
- **Wissen & Erfahrung**
  Mit XPlanung steht ein bewährter Datenaustauschstandard zur Verfügung, der seit 2004 entwickelt wird und seit 2008 von der Bauministerkonferenz zur Nutzung empfohlen wird.
- **Unabhängigkeit & Flexibilität**
  herstellerunabhängiges Datenformat ermöglicht Auswahl bei Ausschreibungen
- **Verbundenheit / Zugehörigkeit**
  als Anwender in einer großen Anwender-Community mit Einfluss auf die Weiterentwicklung des Standards und der Serviceleistungen der XLeitstelle
- **Nachhaltigkeit**
  Nachhaltige Pflege und Weiterentwicklung des Standards ist durch die Schaffung der Leitstelle sichergestellt.
- **Planungs- und Investitionssicherheit**
  Rechtliche Verbindlichkeit garantiert Planungs- und Investitionssicherheit für Kommunen und private Serviceanbieter
- **Anwendungsbereitschaft / Einsatzbereitschaft**
  XPlanung wird mittlerweile von Fachapplikationen unterstützt

PLANUNG

Mehrwerte

- **Verbesserte Handlungsfähigkeit**
  Gute Entscheidungen erfordern intelligente Daten Bereitstellung von intelligenten Datengrundlagen zur Informationsgewinnung, Unterstützung von Beteiligungs- und Entscheidungsprozessen für erhöhte Ansprüchen der Öffentlichkeit, Wirtschaft, Fachexperten in zeitlich verdichteten Planungsprozessen
- **Langfristige Zeit- und Kostenersparnis**
  durch die Ermöglichung medienbruchfreier Verfahren, kein Aufbau sekundärer Datenbestände notwendig
- **Einklang mit Digitalisierungsagenda**
  mit (rechtlichen und politischen) Vorgaben sei es die gesetzliche Pflicht zur Anwendung von XPlanung sei es die Umsetzung von E-Government als parteiübergreifende Willenserklärung
- **Innovationspartizipation**
  Neue spannende Anwendungsfälle und Weiterentwicklungen auf Basis bzw. der Integration von XPlanung werden stattfinden.

XPLANUNG



http://www.optimisation-conversion.com

XPlanung in der Praxis

- Workshop VI 15.30 Uhr Blaues Wunder (OG) -

Jörg Horenczuk, Leitstelle XPlanung / XBau

Dresdner Flächennutzungssymbosium 2021

28. - 29.JUNI 2021

- **Teil – und vollvektorielle Umsetzung inkl. Erfassungstiefe**
- **Pflichtenheft**
- **(Mehr-) Aufwände**
- **Codelisten**
- **INSPIRE Unterstützung**
- **generelle Herausforderungen**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

PLANUNG